

## Die nachhaltigen guten Taten nach dem Tod

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ، الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ، نَحْمَدُهُ وَنَسْتَعِينُهُ، وَنَسْتَغْفِرُهُ  
وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى نَبِيِّنَا مُحَمَّدٍ وَعَلَى آلِهِ وَصَحْبِهِ أَجْمَعِينَ وَمَنْ تَبِعَهُمْ بِإِحْسَانٍ إِلَى يَوْمِ الدِّينِ.

Alles Lob gebührt Allah, Ihn allein lobpreisen wir und Ihn allein bitten wir um Hilfe, Rechtleitung und Verzeihung und Sein Segen und Friede seien auf Seinem Propheten Muhammad وَسَلَّم وَصَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَصَحْبِهِ أَجْمَعِينَ und seinen Angehörigen, Gefährten und Anhängern bis zum Tag des Gerichts.

### Verehrte Muslime,

wenn jemand von uns stirbt, nichts wird ihm weiter nützen außer die guten Taten, die er während seines Lebens erbracht hat. Dennoch haben bestätigte Überlieferungen belegt, dass es Wohltaten gibt, die dem Verstorbenen zugutekommen. Dazu gehört, seine Schulden zu begleichen. So sagte der Gesandte Allahs وَسَلَّم وَصَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ: „**Die Seele des Gläubigen bleibt in der Schwebe (das heißt: sie findet keinen Frieden), bis man seine Schulden beglichen hat.**“ [überliefert bei At-Tirmidhi] Daher warnte uns unser Prophet, offene Schulden zu hinterlassen, bevor man das diesseitige Leben verlässt. Der Gesandte Allahs وَسَلَّم وَصَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ weigerte sich, das Totengebet für jemanden zu verrichten, welcher starb und zwei Dinar schuldete, bis **Abu Qatadah** رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ versprach, sie für ihn zu begleichen. Als er ihn am folgenden Tag sah und sagte: „**Ich habe die Schuld (für den Toten) beglichen**“, antwortete der Prophet وَسَلَّم وَصَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ: „**Jetzt wurde seine Haut kühl für ihn.**“ [überliefert in Musnad Ahmad] Die Seele des Verstorbenen wird nämlich wegen seiner Schulden vorübergehend ausgesetzt, bis ermittelt werden kann, ob ihre Schulden abbezahlt wurden oder nicht.

### Verehrte Muslime,

die erwähnte Überlieferung war bezüglich einer offenen sachlichen Schuld, die einvernehmlich genommen wurde. Schwerwiegender ist aber der Fall, wenn Ansprüche anderer vorsätzlich und gezwungenermaßen zu sich gerissen wurden. Manch einer mag tugendhaft handeln und reichlich spenden, pilgern und andere gute Taten verrichten, während er anderen Menschen Einiges schuldet. Sei es: Ansprüche von Erbberechtigten zu Unrecht abzugreifen, oder benachteiligte und meist schwache Frauen in ihrer Ehre und Würde auszunehmen. Und er behauptet hinterher: dass Allah تَعَالَى seine bisherigen Sünden vergibt und verzeiht! Jedenfalls ist die Begleichung der offenen Geldschulden eines Verstorbenen eine gute Tat, die ihm in seinem Grab nützt und zugleich ihn davon befreit.

### liebe Geschwister im Islam,

den Verstorbenen ordentlich zu bestatten und mit seiner Beerdigung zu beeilen, hat uns unser Prophet bereits anempfohlen. Aber davor haben wir das Totengebet für ihn zu verrichten. Je mehr Leute sich daran beteiligen, um so besser für ihn. Dazu sagte unser Prophet وَسَلَّم وَصَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ: „**Wenn ein Muslim stirbt, und vierzig Leute am Totengebet teilnehmen und Allah nichts beigesellen, so wird Allah deren Fürsprache für ihn annehmen.**“ Während der Beerdigung sowie danach aufrichtige Bittgebete für den Verstorbenen zu sprechen, kommt ihm sicher zugute. Zumal lehrte uns unser Prophet وَسَلَّم وَصَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ bereits, dass das Bittgebet eines Muslims für seinen Bruder in dessen Abwesenheit erhört wird. **Allah عز وجل wird die Rangstufe eines rechtschaffenen Dieners im Paradies erhöhen. Er wird Allah wundernd fragen: Ô Allah, womit habe ich das verdient? Allah wird erwidern: Das ist von deinem Kind, das Mich um Vergebung für dich gebeten hat.** [überliefert in Musnad Ahmad] Demnach sind aufrichtige Bittgebete für den Verstorbenen, insbesondere von seinen Angehörigen sicherlich eine nachhaltige gute Tat nach seinem Tod.

So möge Allah تَعَالَى سبحانه و تعالى uns Verständnis und Aufrichtigkeit in der Religion verleihen,  
Möge Allah عز وجل uns helfen, Seiner zu gedenken, Ihm zu danken und Ihm auf bester Weise zu dienen,  
und möge Allah تَعَالَى سبحانه و تعالى uns stets den geraden Weg leitet. آمين و الحمد لله رب العالمين